WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 9 | Sonnabend, 28. Februar 2026

Filme zum ökologischen Gärtnern

BAD WILSNACK. Das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg lädt am Mittwoch, dem 4. März, um 19 Uhr zur Vorführung der Dokumentarfilme „Marias Garten – Ein ökologisches Paradies auf Märkischem Sand“ und „Wildes Essen vom Straßenrand“ ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Brandenburger Ökofilmtour und in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bad Wilsnack in der Karthanehalle in Bad Wilsnack statt. In „Marias Garten“ begleitet der Film die bildende Künstlerin Maria Giménez, die ohne landwirtschaftliche Vorkenntnisse vor einigen Jahren einen radikalen Neuanfang wagte. Im Film „Wildes Essen vom Straßenrand“ zeigt der ehemalige Spitzenkoch Christian Amys, wie man in seiner Heimatstadt Brighton wilde Kräuter und Gemüse sammelt und daraus Gerichte zubereitet. Nach der etwa einstündigen Vorführung folgt ein Filmgespräch. *WS*

Seniorentreff zu Steuern und Rente

WITTENBERGE. Unter dem Motto „Steuern und Rente“ steht der nächste Kaffeeplausch des Seniorenbeirats Wittenberge am Dienstag, dem 3. März, um 14.30 Uhr in der Seniorenwohnlage im Horning 60 (Betreutes Wohnen).

Zu Gast ist Kerstin Krüger vom Finanzamt Kyritz, die über aktuelle Fragen rund um die Besteuerung der gesetzlichen Rente informieren wird.

Im Mittelpunkt stehen Themen wie Rentenfreibetrag und Grundfreibetrag, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. Auch die Frage, ob und wann Rentner eine Steuererklärung abgeben müssen, wird erläutert. Alle Interessierten sind willkommen. *WS*

Musikschule öffnet Türen

PRITZWALK. Alljährlich lädt die Kreismusikschule Prignitz an ihren drei Standorten in Perleberg, Pritzwalk und Wittenberge zu Tagen der offenen Tür ein. Am Samstag, dem 7. März, öffnet die Musikschule in Pritzwalk (Meyenburger Tor 3 – 5) ihre Türen für alle Musikbegeisterten und Neugierigen. Gemeinsam mit seinem Kollegium möchte Schulleiter Alexander Girsch interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Einblick in die Arbeit der Musikschule ermöglichen. Ab 14 Uhr präsentieren derzeitige Schüler in einem Konzert ihr Können. Im Anschluss stehen die Türen der Unterrichtsräume offen: Unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte können ganz verschiedene Instrumente ausprobiert und kennengelernt werden. *WS*

Gemeinsam ein Stück Geschichte sichtbar machen

Aufruf: Perleberg sucht persönliche Erinnerungsstücke vom Central-Theater, dem heutigen Roland-Kino



PERLEBERG. Viele Perlebergerinnen und Perleberger erinnern sich noch an das Roland-Kino, dass am 20. Januar 1920 unter dem Namen Central-Theater als zweites Kino der Stadt eröffnet wurde. Heute wie damals gehört der Saal zum ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus Großer Markt 10. Dieses baut die Stadt gegenwärtig um. Künftig sollen hier die Stadtbibliothek Bona und die Stadtinformation einziehen. Auch der Saal wird wieder einer Nutzung zugeführt, wird Veranstaltungsstätte für die Rolandstadt. Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten soll es auch eine Ausstellung zur Geschichte des Hauses Großer Markt 10 geben. Dabei soll auch an die Kulturstätte erinnert werden.

Deshalb sucht die Stadt Perleberg Fotos und andere Dinge, die an die Kinozeit im Zentral-Theater beziehungsweise im Rolandkino erinnern. Wer hat zu Hause noch persönliche Erinnerungsstücke, die er der Stadt als Leihgabe für die geplante Ausstellung zur Verfügung stellen kann. Im Kulturamt hoffen die Mitarbeiter, dass es eventuell in den Familiensammlungen beispielsweise noch Fotos mit Innen- und Außenansichten, Programmhefte, Plakate oder die eine oder andere Eintrittskarte gibt.

Vielleicht gibt es sogar noch Filmrollen oder ein Filmvorführgerät aus jener Zeit. „Wir wissen, dass Fotos immer besondere Erinnerungsstücke sind und diese ungern aus der Hand gegeben werden“, sagt Torsten Foelsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Stadt- und Regionalmuseum. „Daher besteht die Möglichkeit, dass wir diese Fotos digitalisieren und sie dann dem Eigentümer zurückgeben.“ „Lassen Sie uns ein Stück Perleberger Stadtgeschichte sichtbar machen“, so der Aufruf aus dem Kulturamt der Rolandstadt. *dre*

Wer helfen kann, um eine interessante Ausstellung entstehen zu lassen, der kann sich im Stadt-und Regionalmuseum, Mönchort 7-11, per Tel. 03876/781422 oder E-Mail: museum@stadt-perleberg.de, melden.

Das Haus Großer Markt 10 um 1920 mit der Werbung für das Central-Theater.
Foto: Stadt- und Regionalmuseum Perleberg (Archiv)

Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden? www.interbau24.eu
NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft
Interbau24
Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH
Wir reparieren!
Abhol- und Lieferservice
- Waschmaschinen, Geschirrspüler
- Kühlschrank, Gefriergeräte, Herde
- Fernseher, Radio, Antennen
- Kaffeemaschinen, PC-Service
Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–17.00 Uhr - Fr. 9.00–13.00 Uhr

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Stadtwerke Wittenberge

Zählerwechsel im Auftrag der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH hat für den Zeitraum von

März bis Oktober 2026

die Firma Drasdo Haustechnik UG & Co. KG, Am Vogelherd 15 in 98693 Ilmenau mit dem **Wechsel der Gas- und Trinkwasserzähler**, sowie die Firma Erdmann GmbH, Bentwischer Weg 55 in 19322 Wittenberge für den **Wechsel der Stromzähler** beauftragt.

Vor dem anstehenden Zählerwechsel bekommen Sie einen Termin mit einem Zeitraum genannt, in dem der Wechsel erfolgen soll.

Sollten Sie in dem von uns angegebenen Zeitraum verhindert sein, eine Termineingrenzung oder einen anderen Termin wünschen, dann vereinbaren Sie bitte unter folgenden Kontaktdaten einen neuen Termin: **Telefon 03877 954-180** oder per E-Mail an **zv@stadtwerke-wittenberge.de**.

Wir bitten Sie, den Mitarbeitern den Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren. Die Mitarbeiter der Firma Drasdo Haustechnik sowie der Firma Erdmann können sich durch einen von uns ausgestellten Ausweis legitimieren und die Fahrzeuge sind gekennzeichnet.

Stadtwerke Wittenberge GmbH

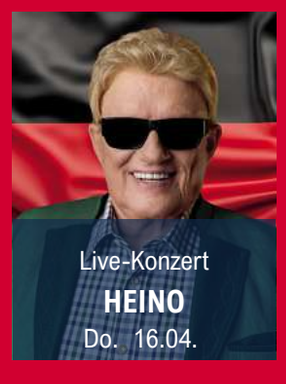
HEIßER DRAHT
Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de


SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur
- weil jeder Kundenwunsch einzigartig ist!

Jetzt Winterpreise: 12 % Rabatt
NELSON PARK PRIME
Wenn es schnell gehen soll:
Beraten, planen und montieren in nur 2 Wochen
Unsere Servicebüros in Ihrer Nähe:
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98
16567 Mühlenbecker Land, Großstückenfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99
www.nelsonpark-td.de

Unsere Event-Tipps
Kultur- und Festspielhaus WITTENBERGE

Comedy
Emmi & Willnowsky
Do. 02.04.

Live-Konzert
HEINO
Do. 16.04.

Live-Konzert
FRONTM3N
Di. 12.05.
Infos & Kartenvorverkauf
Touristinformation Wittenberge • Paul-Lincke-Platz 1 • T: 03877 / 9291 81/-82
E.: tickets@kulturhaus-wittenberge.de • www.kulturhaus-wittenberge.de

Plattdüütsch hett he gliek verstohn!

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

All in fröhere Tieden gäw dat vööle Lüd, de sik för ähre plattdüütsche Moddersprok schämt hem. Se wär ähr nich fein nooch, to oltmodsch un unmodern. Vör allen för de Kinner funn' se de Plattdüütschsnackerie schädlich. Wer plattdüütsch räd'te, bi den wär an höhere Bildung nich vööl to denken, ut den wurd' sien Läwen nix, dachten se.

Nu is aber bet hüttodags een Geschicht' öwerliefert, de vör nich so lange Tied in een Ort van unse Heimot passeert is. Da sind eenmol beid' Öllern met ähren Jung to Stadt führt. Se wollten ähr Verwandten besöken un de to glieke Tied wiesen, wat ähr Bengel för ne gode Erziehung genossen harr. Nu is de ganze Familie vör de Stadt gohn, un all hemm sik da de Wischen un Koppeln mit dat schöne Veehtüüch ansehn.

Denn ollen Bengel hett dat nu groden Spoß mokt, immer in de grönen, saftigen Hopen rümtotrampeln, de de Schwattbunten da hinnerloten harn.

Den Vadder wär dat höllsch schenierlich, dat de Jung nix betteret wusst. Wütend mahnte he: „Du sollst doch nicht in die Kuhfladen treten!" De Jung dä wi doof un frög torück: „Wie bitte, Vater?"

Dat Spöl güng bal' wierer. De anschienend doch mächtig vertreckte lütte Kierl stappte immer werrer in de grönen Hopen. Klor, dat de „leewen Öllern" dat up de Duer nich toloten kunn'. Werrer käm van Vadders Sied de Upforderung: „Mein Sohn, geh endlich dem Kuh-Aa aus dem Wege. Guck dir bloß einmal deine neuen Schuhe an!"

Un de Jung? He har werrer de sülwige Antwort parot: „Wie bitte, Vater?" Doch da is den Ollen de spräkwörtliche Krogen platzt. Ook siene „hochdüütsche Bildung" wär met eenmol vergäten: „Do verdammten Bengel, do sasst nich immertau in de Kauhschiet petten, do stinkst all as een Wiedehupp!"

Dat het de kleene Doonichgood gliek verstohn, dat het frucht't. Van da an is he dat Kauhschietgräun ut'n Weg gohn.

Upschreewen vun Heinz Müller



Mann am Klavier: Lukas Natschinski führt das musikalische Erbe seines Vaters fort.
Foto: Felix Natschinski

Erinnerungen an den Vater

Lukas Natschinski bringt eine musikalische Hommage an den berühmten DDR-Komponisten Gerd Natschinski ins Kultur- und Festspielhaus

Der Komponist Gerd Natschinski 1955.
Foto: Tschuschke

WITTENBERGE. Mit „Rote Rosen – Erinnerungen an Gerd Natschinski" bringt Lukas Natschinski am Donnerstag, dem 30. April, um 19 Uhr die unvergesslichen Melodien seines Vaters auf die Bühne des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge. Der musikalische Abend ist dem prägenden Komponisten der DDR-Unterhaltungsmusik gewidmet.

Gerd Natschinski hätte im August 2023 seinen 95. Geburtstag gefeiert. Als Meister der Melodie schuf er Lieder, die bis heute nachklingen. Titel wie „Zwei gute Freunde" (Fred Frohberg, 1957), „Damals" (Bärbel Wachholz, 1959) oder „Rom-ta-rom" (Regina Thoss, 1971) wurden zu Klassikern. Seine kreative Bandbreite reichte von Schlagern über Kinder- und Jugendlieder bis hin zur Operette „Messeschlager Gisela" (1960) und dem ersten DDR-Musical „Mein Freund Bunbury" (1964), das er gemeinsam mit Jürgen Degenhardt und Helmut Bez realisierte. Auch als Intendant des Berliner Metropol-Theaters (1978 bis 1981) setzte er künstlerische Akzente.

Lukas Natschinski führt dieses musikalische Erbe fort. Am Klavier interpretiert er die bekanntesten Kompositionen seines Vaters, singt ausgewählte Lieder und gewährt persönliche Einblicke in dessen Leben und Schaffen. So entsteht ein ebenso musikalischer wie erzählerischer Abend, der Erinnerungen weckt und zugleich neue Perspektiven eröffnet. „Rote Rosen – Erinnerungen an Gerd Natschinski" lädt dazu ein, das Werk eines großen Komponisten neu zu entdecken – berührend, unterhaltsam und voller musikalischer Geschichte. *WS*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Hommage an Otto Reutter

Der singende Pfarrer Wolf Amadeus Fröhling aus Zepernick kommt am Sonntag, dem 22. März, nach Neustadt (Dosse), um in Olafs Werkstatt sein Programm „Bevor Du sterbst" – eine Hommage an Otto Reutter – vorzustellen. Es entstand anlässlich seines 95. Todestages. Jedes der im Programm vorkommenden Lieder hat in mindestens einer Strophe den Tod zum Thema. Otto Reutter starb am 3. März 1931 im Alter von 60 Jahren. Mehr als 1000 Strophengesänge (sogenannte Couplets) hinterließ er, die auch heute noch gern gesungen und gehört werden. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Zuvor gibt es Kaffee und Kuchen. Karten unter 033970/14423 oder auf www.olafs-werkstatt.de

Heino kommt

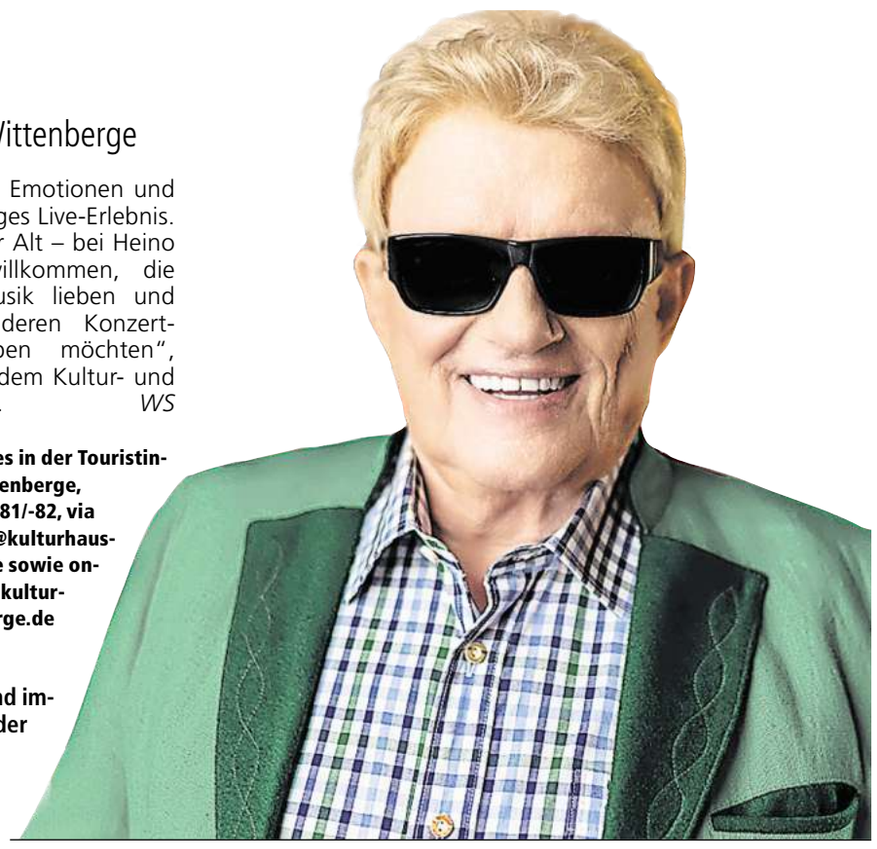
Der Sänger macht mit seiner „Made in Germany"-Tour Halt in Wittenberge

WITTENBERGE. Am Donnerstag, dem 16. April, gastiert Heino mit seiner „Made in Germany"-Solo-Tour 2026 im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Beginn ist um 18 Uhr. Auf seiner großen Konzert-Hit-Tournee präsentiert der Sänger seine bekanntesten Songs sowie musikalische Überraschungen aus über sechs Jahrzehnten Bühnenerfahrung.

Unter dem Titel „Made in Germany" bringt Heino eine stimmungsvolle Mischung aus Schlager- und Volksliedklassikern auf die Bühne. Das Publikum darf sich auf Evergreens wie „Rosamunde", „Karamba, Karacho, ein Whisky", „Blau blüht der Enzian", „Die schwarze Barbara" und „La Paloma" freuen – Titel, die Generationen geprägt haben und bis heute nichts von ihrer Wirkung verloren haben. Ein besonderes Highlight der Tour ist die Rückkehr des Songs „Junge" auf die Bühne. Der Titel stammt aus Heinos viel beachtetem Ausflug in die Rock-Szene und wird nach längerer Zeit erstmals wieder live präsentiert. Zudem singt Heino bei dieser Tour erstmals live die deutsche Nationalhymne.

„Mit 86 Jahren beweist Heino, warum er bis heute als Ausnahmeerscheinung der deutschen Musiklandschaft gilt", so die Veranstalter. „Zeitlos, authentisch und voller Energie" sei seine Bühnenpräsenz. Nicht umsonst werde er oft als „der letzte Punk" bezeichnet – standhaft, eigenständig und generationsübergreifend beliebt. „Die „Made in Germany"-Tour 2026 steht für gute Laune, große Emotionen und ein einzigartiges Live-Erlebnis. Ob Jung oder Alt – bei Heino sind alle willkommen, die deutsche Musik lieben und einen besonderen Konzertabend erleben möchten", heißt es aus dem Kultur- und Festspielhaus. *WS*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de



86 Jahre alt und immer noch auf der Bühne: Heino.
Foto: Thomann Management



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Beruf mit Tiefgang

Brunnenbauer sind die Experten für den Untergrund

Auszubildende im Brunnenbau üben auf dem Gelände des Ausbildungszentrums den fachgerechten Einsatz einer Bohrmaschine. Fotos: BAU ABC

BRANDENBURG. Mit schwerem Gerät tief in den Boden vorzudringen, Wasservorkommen zu erschließen oder den Untergrund für Bau- und Umweltprojekte zu analysieren, gehört zum Alltag von Brunnenbauerinnen und Brunnenbauern. Der Ausbildungsberuf verbindet technisches Know-how mit körperlicher Arbeit und findet überwiegend im Freien statt. Gefragt sind Fachkräfte, die ein solides Verständnis für Physik und Mathematik mitbringen und bereit sind, bei wechselnden Witterungsbedingungen zu arbeiten.

„Die Nachfrage nach qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern ist hoch“, sagt Thorsten Busch, Brunnenbauermeister und Ausbilder beim BAU ABC im niedersächsischen Bad Zwischenahn. Dort findet ergänzend zur betrieblichen Ausbildung die bundesweite überbetriebliche Ausbildung statt – auch für Auszubildende aus Brandenburg. An modernen Maschinen und Geräten lernen sie die verschiedenen Bohr- und Ausbauverfahren kennen. Zum Einsatz kommen unter anderem Trocken- und Spülbohrungen, teilweise unterstützt durch Kamerabefahrungen, um geologische Schichten sichtbar zu machen. Häufig gehen den eigentlichen Arbeiten Probebohrungen voraus, um den Baugrund genau zu untersuchen.

In der Regel reichen Brunnenbohrungen bis in Tiefen von rund 100 Metern, um Grundwasser zu erschließen. Bei Projekten zur Nutzung von Erdwärme können es jedoch 1000 Meter und mehr sein. Die Arbeit erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Da Baustellen oft außerhalb der Region liegen, sind Brunnenbauer viel unterwegs – auch Betriebe aus Brandenburg arbeiten regelmäßig jenseits ihres Bundeslandes.

Durch den Ausbau erneuerbarer Energien gewinnt der Beruf zusätzlich an Bedeutung. Besonders die Nutzung von Geothermie sorgt für steigende Nachfrage nach Bohrungen, etwa für Wohn- und Gewerbebauten. Gleichzeitig stellt der Klimawandel neue Herausforderungen: Sinkende Grundwasserspiegel machen es vielerorts notwendig, bestehende Brunnen zurückzubauen und neue, tiefere Anlagen zu erstellen. Brunnenbauer leisten damit auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Ressource Wasser, indem sie Brunnen fachgerecht herstellen und vor Schadstoffeinträgen sichern.

Zum Berufsbild gehört es, mithilfe geologischer Kenntnisse geeignete Bohrstandorte zu bestimmen, Brunnen zu bauen sowie Pump- und Förderanlagen zu installieren. Gearbeitet wird mit leistungsstarken, meist spezialisierten Maschinen, deren Wartung und Reparatur ebenfalls zu den Aufgaben zählen.

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist in der Regel ein erfolgreicher Schulabschluss. Handwerkliches Geschick, Sorgfalt und körperliche Belastbarkeit sind ebenso gefragt wie Interesse an umwelttechnischen und technischen Zusammenhängen. Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse von der Arbeitsplanung über vertikale und horizontale Bohrverfahren bis hin zur Installation von Wasserförderungsanlagen.

Nach dem Abschluss stehen verschiedene Weiterbildungswege offen. Mit dem Meisterbrief sind Führungsaufgaben und die Ausbildung des Nachwuchses möglich. Auch Qualifikationen im betriebswirtschaftlichen Bereich oder ein Studium, etwa in Geologie, Wasserwirtschaft oder Bauingenieurwesen, eröffnen zusätzliche Perspektiven. Aufgrund des Fachkräftebedarfs bieten sich zudem Chancen für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger – auch in Betrieben im Land Brandenburg. *net*



Thorsten Busch, Brunnenbauermeister und Ausbilder, engagiert sich in der bundesweiten überbetrieblichen Ausbildung des Brunnenbauer-Nachwuchses.

> Die Nachfrage nach qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern ist hoch.
>
> **Thorsten Busch**
> Brunnenbauermeister und Ausbilder bei BAU ABC

So klappt's mit dem Berufsstart

Mazubi: Plattform für die Ausbildungsplatzsuche

BRANDENBURG. Mazubi – die Plattform der Märkischen Allgemeinen Zeitung für die Ausbildungsplatzsuche in Brandenburg und Berlin – präsentiert wieder neue Infos für Schulabgänger und für Unternehmen. Auf mazubi.de finden Schüler eine aktuelle Übersicht freier Ausbildungsplätze bei Unternehmen in der Region. Außerdem erfahren sie Wissenswertes zu Ausbildungsberufen, zum Bewerbungsprozess, zum Start in ihr Berufsleben. Wie cool ist das Handwerk eines Zahntechnikers? Was macht eine Sattlerin? Duales Studium – wie geht das? Wie modern ist der Beruf des Brunnenbauers? Und wie sehen Karrieren beim Zoll aus? Antworten dazu liefert mazubi.de. Unternehmen wiederum finden auf der Plattform mazubi.de Tipps für eine effektive Suche nach passenden Auszubildenden. *WS*

Scannen Sie jetzt den QR-Code, um direkt zum Portal mazubi.de zu gelangen!



SCAN MICH!

Foto: Adobe Stock/New Africa

Verbraucherschutz für Senioren

PERLEBERG. „Verbraucherschutz geht uns alle an!“ – So lautet der Titel einer Informationsveranstaltung des Kreisseniorenbeirats Prignitz für Senioren am Montag, dem 2. März, von 13.30 bis 16 Uhr im Veranstaltungsraum des Ärztehauses am Kreiskrankenhaus Prignitz, Dobberziner Straße 94, Perleberg. Gerade ältere Menschen brauchen oft Unterstützung, um sich vor unseriösen Angeboten zu schützen. Die Verbraucherzentrale Brandenburg informiert, welche Unterstützung man erwarten kann, wann diese greift und wie man die Anlaufstellen erreicht. *WS*

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Kabarett
Kerim Pamuk - Kiffen, Kaffee und Kajal
So, 29. März | 15 Uhr | 23,90 €

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
Neu in meist nur 1 Tag!
vorher
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Hofladen Quitzow
PFLANZKARTOFFELVERKAUF
Ab 2. März im Angebot:
Glorietta & Paroli-früh
Adretta & Karlena mehligkochend,
Laura vorw. festkochend,
Belana festkochend
Speisekartoffeln aus eigenem Anbau
Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst
Jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas!
Im weiteren Angebot sind:
• Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
• kleine Bunde Heu und Stroh
Am Kartoffellagerhaus Quitzow
Agrargenossenschaft Quitzow eG
Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr

Aktionstag | Sonderverkauf
Brustprothetik
Individuelle Beratung rund um das Thema Frauengesundheit!
Donnerstag, 19. März 2026
09:00 - 16:00 Uhr
SHOPPEN, SCHWATZEN, SPAREN - KOMMEN SIE EINFACH VORBEI!
Wohlfühlen beginnt mit der richtigen Beratung:
✓ Brustprothetik & Frauengesundheit
✓ BH-Größenanalyse
✓ Kompressionsarmversorgung
Aktionspreise auf BHs, Dessous, Badeanzügen, Bikinis, Tankinis und Kompression
- bis zu 50 % Ersparnis
Mit dem besonderen Extra für Ihr Wohlbefinden + einer kleinen Überraschung für Sie!
Eine Anmeldung für die Beratungen ist nicht erforderlich - vermeidet aber Wartezeiten.
Die Angebote gelten am Aktionstag.
Meyenburg
Pritzwalker Str. 1
16945 Meyenburg
0385 5 90 96-60 (Anmeldung)
STOLLE
stolle-ot.de

Ein Meer von Blumen

Gartenschauen wecken Begeisterung und geben Anregung für das eigene Grün

Üppige Blumenrabatten, Parkanlagen, Kunst und Kultur: Gartenschauen sind gefragt. Sie verschaffen den Besuchern schöne Erlebnisse und geben ihnen Anregungen für den eigenen Garten. Gleichzeitig nutzen die Ausrichterstädte die Investitionen, um für ihre Bewohner Grünräume zu schaffen, die dauerhaft erhalten bleiben. In Wittenberge in der Prignitz wächst die Vorfreude auf die Landesgartenschau 2027. Dort wird mit über 400 000 Besuchern gerechnet. Es dauert allerdings noch mehr als ein Jahr, bis die Laga in der Elbestadt ihre Tore öffnet.

Wer nicht so lange warten möchte, hat in diesem Jahr die Möglichkeit, zum Beispiel die Laga Thüringen in Leinefelde-Worbis zu besuchen. Am 23. April öffnet dort im Landkreis Eichsfeld die Gartenschau, die unter dem Motto „Aussöhnung zwischen Stadt und Landschaft" steht. Für die Laga Leinefelde-Worbis wurde die früher stark von Industrie, Plattenbauten und Garagenhöfen geprägte Südstadt Schritt für Schritt zu einem zusammenhängenden Landschaftsband umgestaltet. Dabei wurde auch eine mittelalterliche Siedlung freigelegt, die nun als Erlebnisraum im Gelände gezeigt wird. Das Flüsschen Ohne wurde renaturiert, wodurch Natur- und Spielräume entstanden sind. Reguläre Tageskarten kosten 22 Euro. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: lgs-leinefelde-worbis.de.

Weitere Gartenschauen gibt es in diesem Jahr auch in anderen Bundesländern. In Niedersachsen richtet Bad Nenndorf unweit von Hannover eine Laga aus. Dort wird unter anderem der in die Jahre gekommene Kurpark zu einem Ort biologischer Vielfalt gemacht. (Info: landesgartenschau-badnenndorf.de) Außerdem locken Schauen in Neuss (Nordrhein-Westfalen, Info: landesgartenschau-neuss.de) und Ellwangen (Baden-Württemberg, Info: ellwangen2026.de).

Gartenschauen gab es schon im Kaiserreich, erstmals 1865 in Erfurt, wo fast hundert Jahre später, 1961, unter sozialistischen Vorzeichen die Internationale Gartenschau (iga) veranstaltet wurde. In der Bundesrepublik gibt es seit 1951 in einem Zwei-Jahres-Rhythmus Bundesgartenschauen (Buga), außerdem Landesgartenschauen seit 1980. In Ostdeutschland machte nach der Wende Sachsen 1996 den Anfang. In Brandenburg fand die erste Landesgartenschau 2000 in Luckau statt. Die letzten Termine waren 2019 in Wittstock/Dosse und 2022 in Beelitz. Bei der Laga 2022 in Beelitz übertrafen die Besucherzahlen deutlich die Erwartungen. 560 000 Gäste kamen, ursprünglich war mit 450 000 Besuchern kalkuliert worden. Beelitz war damit die bisher erfolgreichste Gartenschau in Brandenburg. Der Umsatz lag bei rund 10 Millionen Euro, das Defizit war mit einem Betrag von knapp 62 000 Euro geringer als erwartet.



Dauerkarten für die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge können übrigens schon jetzt gekauft werden – mit 25 Prozent Rabatt zum späteren regulären Ticketpreis. Erwachsene ohne Ermäßigung zahlen 112,50 und können dafür ohne Anstehen an der Kasse an allen 187 Tagen vom 21. April bis 24. Oktober 2027 das Laga-Gelände besuchen. *net*

Weitere Informationen unter: laga-wittenberge.de/tickets/

Gartenschauen warten mit üppigen Blumenrabatten auf.
Foto: Ulrich Nettelstroth

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



7	5	6	3	2	8	9	1	4
8	3	4	6	9	1	5	2	7
9	1	2	4	5	7	6	8	3
2	7	1	8	3	5	4	9	6
4	8	3	7	6	9	1	5	2
5	6	9	1	4	2	7	3	8
6	4	5	9	8	3	2	7	1
3	9	7	2	1	6	8	4	5
1	2	8	5	7	4	3	6	9

2	6	8	7	9	1	4	5	3
3	7	5	8	4	6	1	2	9
1	9	4	3	5	2	8	6	7
9	2	3	6	8	5	7	4	1
4	8	7	2	1	3	5	9	6
5	1	9	4	7	6	2	3	8
8	4	6	5	3	7	9	1	2
6	3	1	9	2	8	6	7	5
7	5	2	1	6	9	3	8	4

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	5				9	3		
6		1				9		
			5	3	7		1	2
5	1			7				8
	8	7				5	9	
9				8			4	1
1	9		3	5	2			
		5				1		9
		8	7				5	

			5	7			6	9
						8		
6		5				2		1
5			1				3	
4		3		6		1		2
	7				5			6
9		2				6		3
		4						
7	5			2	8			

Weber-vogel, Spatz	sauber und nett	sehr alte Frau			französ. Polizist	brit. Schau-spieler † (David)		englisch: Ei	Hoch-land am Toten Meer	Annonce		schlan-genförmi-ger Spei-sefisch	ärztliche Bescheinigung			aufge-brühtes Heiß-getränk
								kurzes Bühnen-stück								
gezeich-nete Bilderge-schichte		hastig, über-stürzt						Gift-schlan-gen-fresser		Teil der Geige						Obst zu Saft pressen
					das Unsterb-liche		Manne-quin						Gefäß im Haushalt		Tauwerk-hersteller	
ausländ. Zah-lungs-mittel		Tier mit Federn		wässriger Bestand-teil des Blutes						Uneinig-keit (ugs.)		hoher Fabrik-schorn-stein				
							ein Kloster-staat (Griech.)		Ab-schnitt eines Buches							
				ugs.: Fall, Schall		Künstler-vermitt-ler						gewon-nenes Marsch-land		engl. Fürwort: es		
Lehns-arbeit	illegale Kunst-kopie		Hund bei Walt Disney						jugosla-wischer Politiker † 1980		Turnge-rät zum Schwin-gen					
Muschel-produkt						Frei-herr		hohe Männer-sing-stimme						persön-liches Fürwort		
			Teil des Auges		Vorn. des Ex-Tennis-profis Becker						Gestalt bei Wilhelm Busch		süd-deutsch: Haus-flur			
Fluss durch Straßburg		Verfasser des 3. Evange-liums						dt. Musiker (James) † 2015		los, auf geht´s!						
über-triebene Sparsam-keit					französ.-sisch: Insel		Bezah-lung für geleistete Arbeit									
Ketten-geräusch		ehem. österr. Währung (Abk.)		griechi-scher Buch-stabe					Abk.: ohne Obligo							
							bayr. Männer-kurz-name									
aufge-stellter Leitsatz						Halt!										

W-547

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 28.02. BIS 06.03.2026

Widder 21.3. - 20.4.
Sie dürfen sich freuen, dass Sie kürzlich so früh gestartet waren: Nun zeigt es sich, dass Sie sich dadurch einen bequemen Vorsprung herausgearbeitet haben. Und: ausbaufähig ist er!

Stier 21.4. - 20.5.
Arbeit und Hobby sollten Sie strikt voneinander trennen, denn die Grenzen sind mal wieder sehr fließend geworden. Tun Sie das nicht, kommt es in beiden Bereichen bald zu Problemen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Den nötigen und erwünschten Beifall für ein neues Projekt haben Sie eingeheimst. Dass es nun Zeit wird, anzufangen, ist kein Geheimnis. Unterstützung ist bis auf weiteres nicht nötig.

Krebs 22.6. - 22.7.
Vermutlich können Sie sich, zumindest laut den Sternen, kaum noch retten vor Anfragen. Dass bloß die wenigsten davon wirklich diskussionswürdig sind, steht auf einem anderen Blatt.

Löwe 23.7. - 23.8.
Wenn Sie ganz offen darüber sprechen, wird man Ihre Pläne ganz bestimmt unterstützen. Zaubern Sie ein paar strahlende Worte in Ihren Aussagen, dann werden Ihnen bald die Herzen zufliegen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Sie haben einen Fehler gemacht und sollten jetzt die Einsicht aufbringen, diesen schnell zu bekennen. Gegen die Zurechtweisung durch andere zu argumentieren, macht keinen Sinn.

Waage 24.9. - 23.10.
Sie suchen immer und überall nach Lösungswegen, auf die manch einer nicht kommt. Da es Ihnen sehr leichtfällt, beharrlich zu bleiben, sind Sie auch an diesem Tage wieder der Sieger.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Glückwünsche, die Sie diese Woche erhalten, sind durchweg ernsthaft gemeint. Ganz langsam kommt Ihnen zu Bewusstsein, dass Sie den Durchbruch geschafft haben. Wer hätte dies gedacht?

Schütze 23.11. - 21.12.
Obwohl Sie bei einer bestimmten Sache absolut im Dunkeln tappen, haben Sie ein relativ gutes Gefühl. Zum Glück hat Ihnen Ihre Intuition einen Weg gewiesen, der prima zu gehen ist.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Jemand scheint Ihnen wohl eingeflüstert zu haben, dass Sie unbedingt die Nummer eins werden müssten. Glauben Sie den Unsinn bitte nicht. Sie sind doch sonst auch nicht so verbissen!

Wassermann 21.1. - 19.2.
Angestaubte Gefühle haben die Angewohnheit, irgendwann hervorzubrechen. Wehe den Personen, die dann bei Ihnen sind. Bauen Sie schon im Vorfeld, wenn noch Zeit besteht, Stress ab.

Fische 20.2. - 20.3.
Sie neigen dazu, hartnäckig, und manchmal stur, an Ihren Prinzipien und Ihrer Meinung festzuhalten. Dass Ihnen das diese Woche teuer zu stehen kommen könnte, sei hiermit angemerkt.

Lotte Lehmann als Collage

Künstler schenken Perleberg ein besonderes Abbild der berühmten Opernsängerin

PERLEBERG. In der kürzlich zu Ende gegangenen Ausstellung im Atelier am Schuhmarkt war sie der Hingucker: die Collage eines Bildnisses von Lotte Lehmann. Diese entstand aus 140 Porträt-Fotos. Geschaffen haben dieses Kunstwerk der Künstler Rolf Sellmann und der Videoproduzent Torsten Kaiser.

„Bei der Porträt-Ausstellung vor einigen Monaten habe ich einen leeren, goldenen Rahmen aufgestellt", erzählt Rolf Sellmann bei der Finissage der Collagen-Ausstellung „Wolkenkuckucksheim". „Während der Ausstellung habe ich immer wieder Besucher gefragt, ob ich sie mit dem Rahmen fotografieren darf." So entstanden die 140 Porträts, aus denen von Beginn an eine Collage entstehen sollte. „Uns war nur noch nicht klar, was für eine", so Rolf Sellmann.

Schließlich habe man sich für die berühmteste Tochter der Rolandstadt entschieden. Die Umsetzung erfolgte durch Torsten Kaiser. Als Grundlage diente ein Originalfoto Lotte Lehmanns. „Durch die Bearbeitung mit KI ist sie etwas jünger geworden", sagt er, als am Sonnabend die Diskussion entstand, wie alt sie auf diesem Foto eigentlich sei. Die Einzelfotos der Atelier-Besucher wurden ebenfalls bearbeitet und ergeben nun das große Porträt Lotte Lehmanns. Und mit der Idee, eine Collage der berühmten Opernsängerin zu schaffen, gab es auch die Idee, dieses Kunstwerk der Stadt zu schenken.

„Wenn wir einen Wunsch äußern dürfen? Es würde sicherlich sehr gut in die Lotte-Lehmann-Akademie passen", sagt Rolf Sellmann. Bürgermeister Axel Schmidt bedankt sich herzlich bei den beiden Künstlern für die Schaffung der Collage und das Geschenk. Er bringt noch einen weiteren Ort ins Gespräch, wo diese Collage künftig ihren Platz finden könnte: In einem der Gebäude am Großen Markt 10. Rolf Sellmann freut sich über den Vorschlag des Bürgermeisters.

Der zukünftige Ort wird nun wohl erst in den nächsten Monaten entschieden werden. Nach der offiziellen Begrüßung und der Schenkung der Lotte-Lehmann-Collage kommen die Besucher miteinander ins Gespräch. Torsten Kaiser muss dabei immer wieder Fragen zu seinem Werk beantworten, erklärt noch einmal dessen Entstehung. Rolf Sellmann hingegen steht vor seinen Collagen, die er seit Corona geschaffen hat. Die ersten seien damals entstanden, „als wir ja so gut wie nicht raus durften". Und so habe er Zeitungen zerrissen und zerschnitten und diese surrealistischen Papiercollagen geschaffen. *dre*



Symbolisch übergeben Torsten Kaiser und Rolf Sellmann (l.) die Lotte-Lehmann-Collage an Bürgermeister Axel Schmidt. Foto: Renè Hill/ Stadt Perleberg

BUCHTIPP

Kriegstüchtigkeit versus Vertrauensbildung



Cover: Verlag

Auf den Krieg vorbereiten, die Bundeswehr stärken, die Rüstungsproduktion vorantreiben, die Wehrpflicht wiederbeleben, nukleares Potenzial ausbauen – viele kriegerische Schlagworte sind in diesen Tagen zu hören und zu lesen. Es sind Antworten der Politik auf den Krieg in der Ukraine und die daraus abgeleiteten Bedrohungen. Doch können das die einzigen Antworten sein, oder muss man sich nicht gerade in Zeiten des Krieges auf den Frieden vorbereiten? Auf welcher Grundlage, mit welchen Erwartungen und welchen Chancen auf seinen Bestand?

Professor Johannes Varwick geht in seinem Buch „Stark für den Frieden" dieser Frage nach. Der Politologe berichtet davon, wie schwer es ist, in der öffentlichen Diskussion alternativen Überlegungen Raum zu geben. Zwar verurteilt er klar die Aggression Russlands in der Ukraine und versteht Russland als eine Bedrohung für die europäische Stabilität, verweist aber zugleich darauf, dass Politik und Diplomatie eine realpolitische Basis haben müssen und sich nicht allein an Werten orientieren dürfen – insbesondere in einer Zeit, in der demokratische Grundsätze in vielen Ländern nur wenig geachtet werden.

Man müsse miteinander auf diesem Planeten auskommen – und das möglichst dauerhaft. Nicht aus Sympathie, sondern aus Risikovermeidung. Nicht durch Hochrüstung, sondern durch Deeskalation und Abrüstung.

Nach einer ausführlichen Analyse des Wandels von Krieg, Terrorismus und von Sicherheitsbegriffen in den letzten Jahrzehnten stellt der Autor Bausteine einer rationalen Sicherheitspolitik vor. Er behandelt die Möglichkeiten und Grenzen der Vereinten Nationen ebenso wie Deutschlands Beteiligung an der EU-Friedenssicherung, kritisiert die Vernachlässigung der Diplomatie, schreibt über die notwendige Einhegung der Rüstungsindustrie sowie über ökologische und entwicklungspolitische Aspekte und geht auch auf europäische Nuklearwaffen ein. Der Politikwissenschaftler, der neben langjähriger Lehrtätigkeit an deutschen Universitäten Präses des Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit ist, begründet zudem, warum er Pazifismus nicht für die richtige Antwort hält.

Varwicks Darstellungen sind mit Dokumenten, Zitaten und Fakten belegt, lesen sich jedoch flüssig und spannend für jeden, den die internationale Lage nicht kalt lässt. Das 175 Seiten starke Buch endet mit zehn Vorschlägen, was jetzt zu tun ist, um für den Frieden gerüstet zu sein. *rv*

Varwick, J.: Stark für den Frieden. Westend Verlag, 2026.

NEU

Ein Gefühl von geschwollenen, schweren Beinen?

Ein neues Pflege-Gel mit Multi-Target-Komplex soll Erleichterung schaffen.
Doch was kann der Ansatz mit den Inhaltsstoffen aus der Nobelpreis-Forschung wirklich?

Schwere und geschwollene Beine – ein Problem, das fast 80 Prozent aller Erwachsenen kennen. **Betroffene** berichten häufig, dass sich die Beine nicht nur schwer, sondern auch dick anfühlen. Gerade im Umfeld von **Venenleiden** sind solche Beschwerden bekannt. Häufig hängt dieses Empfinden mit **Wassereinlagerungen in den Beinen** zusammen.



Das Zusammenspiel von Mikrozirkulation, Ödemen und Wahrnehmung

Schwere Beine sind aber kein eindimensionales Beschwerdebild! Unter anderem entscheidend ist die **Mikrozirkulation.** Sprich: der **Blutfluss** in den kleinsten Gefäßen. Ebenso wie der **Abtransport von Flüssigkeit** aus dem Gewebe. Dies führt oft zu geschwollenen, schweren Beinen, was für Betroffene häufig auch ein kosmetisches Problem darstellt. Denn die Beine fühlen sich nicht nur dick an, sie sehen auch dick aus.

Wassereinlagerungen und vorübergehende Ödeme gehen oft auch mit **Nervenkompressionen** einher. Dadurch können **Spannungs- und Druckempfindungen** stärker wahrgenommen werden. Denn durch Wassereinlagerungen und Ödeme kann der Druck im Gewebe steigen.

Faktor Haut: Mehr als nur eine Hülle

Auch unsere Haut reagiert sensibel auf **Spannung und Trockenheit.** Wenn sich Wasser in den Beinen oder Füßen sammelt, wird die Haut gedehnt. Sie wird trocken und rau. Somit können **Reize intensiver wahrgenommen** werden und Schweregefühle und Brennen können subjektiv verstärkt werden.

Der Multi-Target Ansatz für schwere Beine

Deutsche Wissenschaftler haben daher ein neues Pflege-Gel mit Multi-Target-Ansatz entwickelt. Das bedeutet, dass mit einem Produkt mehrere Punkte angegangen werden. Die Nervenspezialisten der Nr. 1* Apothekenmarke **Restaxil** haben sich dabei von der Nobelpreisforschung inspirieren lassen.

Herzstück der Formulierung ist der Pflanzenkomplex **Legactif** aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone. Er vereint die Heilpflanzen zu einem intelligenten Komplex, der dazu beitragen kann:

- Die **Mikrozirkulation anzuregen**
- Die **Hautdicke** und die damit verbundenen **Ödeme zu reduzieren**[1]
- Die **Durchblutung** feiner Gefäße **zu unterstützen** und den **Flüssigkeitsabtransport zu fördern**

Die Nobelpreis-Forschung: Pflege für Ihre Haut

Mit **Hydagen Aquaporin** enthält die Formulierung zudem einen Pflegebaustein, der auf der Nobelpreis-prämierten Grundlagenforschung zu Aquaporinen basiert – winzigen Kanälen in der Haut, die eine Rolle beim Wassertransport spielen. Zudem setzt die **Menthol-Formulierung Koko ML Plus** an den Kälterezeptoren der Haut an und erzeugt ein Frischegefühl. Das Produkt lässt sich auch ideal als **Massagegel** anwenden. Das Einmassieren wird von vielen genutzt, um den Abtransport von Flüssigkeit zu unterstützen.

Qualität aus Deutschland

Restaxil Gel wird in Deutschland hergestellt. Das Gel ist dermatologisch geprüft, hautverträglich und für die regelmäßige Anwendung geeignet.

Erhältlich ist das Produkt in jeder Apotheke; es ist neu und aufgrund der Nachfrage nicht immer vorrätig. Sollte die Apotheke das Gel nicht verfügbar haben, ist es in wenigen Stunden für den Kunden abholbereit. Alternativ kann es online erworben werden.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Gel
(PZN 19649387)
www.restaxil.de



Restaxil Gel ist ein Kosmetikum • *OTC Arzneimittel bei Nervenschmerzen zur oralen Einnahme, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • [1]Das zeigten Legactif und dessen Inhaltsstoffe in Studien. S.h. Provital S.A.U.: Legactif™, Natürlicher Wirkstoff für die Pflege müder Beine, 2023 (Interne Herstellerunterlage, unveröffentlicht) • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Den Sport fördern – für alle Menschen

Finanzielle Unterstützung für zwei Sportvereine



Ingo Schlender (l.), Vorstand der VR Bank Prignitz, Susann Ollinger (daneben), Filialbereichsleiterin und Michael Siegler, DZ Bank AG, bei der Übergabe des Spendenschecks an den Pritzwalker Sportverein 1911 e.V. – Abteilung Jiu-Jitsu.
Foto: Ronny Loewe

PRIGNITZ. Gemeinsam mit ihrem Verbundpartner, der DZ Bank AG, überreichten Ingo Schlender (Vorstand der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG), Susann Ollinger und Christoph Neumann (beide Filialbereichsleiter) sowie Michael Siegler (DZ Bank AG und in Vertretung für das Unternehmen Visa) zwei Spendenschecks in Höhe von jeweils 1500 Euro an zwei Prignitzer Vereine.

Über eine Unterstützung freuen sich der Pritzwalker Sportverein 1911 e.V. – Abteilung Jiu-Jitsu sowie der SV Empor Grün Rot Wittenberge 1990 e.V. Beide Vereine engagieren sich in besonderer Weise für Menschen mit Beeinträchtigung.

Die Vereine stellten der Delegation ihre Arbeit vor. Beim Pritzwalker Sportverein konnten die Sportlerinnen und Sportler zudem ihr Können im Dojo präsentieren. Das Unternehmen Visa ist offizieller Sponsor der Paralympics und unterstützt deutschlandweit Vereine, die sich für Inklusion im Sport einsetzen. Die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG bewarb sich gemeinsam mit der DZ Bank AG erfolgreich für die finanziellen Zuwendungen des Zahlungsverkehrsdienstleisters.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit VISA die bedeutende Arbeit der beiden Prignitzer Vereine unterstützen können. Dieses Engagement erhält in der Öffentlichkeit oft viel zu wenig Aufmerksamkeit", betont Ingo Schlender.

Der Pritzwalker Sportverein 1911 e.V. wird die Fördermittel für die Sanierung seines Vereinsgebäudes, insbesondere des Dojos, einsetzen. Der SV Empor Grün Rot Wittenberge 1990 e.V. nutzt die Spende zur Deckung laufender Kosten in der Betreuung seiner Mitglieder mit Beeinträchtigung. *WS*

Wenn die Immobilie zum Ladenhüter wird

Immobilien-Experten können aufzeigen, wie Eigentümer schwierige Verkaufsprozesse erfolgreich meistern

WITTENBERGE. Wochenlang keine Anfragen, kaum Besichtigungen, Preisnachlässe ohne Wirkung: Für Eigentümer ist eine „Ladenhüter-Immobilie" frustrierend und nervenaufreibend. Doch oft steckt mehr dahinter als „schlechtes Timing". Mit einer klaren Strategie und professioneller Unterstützung lassen sich festgefahrene Verkaufsprozesse lösen.

Erfahrene Makler wie Dr. Lehner Immobilien in Wittenberge beobachten immer wieder die gleichen Ursachen: Überhöhte Angebotspreise, veraltete Ausstattung, schwache Präsentationen und organisatorische Fehler im Verkaufsprozess. Schlechte Fotos, unvollständige Unterlagen und mangelnde Marktkenntnis sind dabei häufige Bremsklötze. „Jede Immobilie hat ihren Käufer – es braucht nur den richtigen Ansatz", erklärt ein Experte von Dr. Lehner Immobilien.

Das Unternehmen setze auf „realistische Bewertungen, professionelle Präsentationen und eine gezielte Vermarktung". Dank einer geprüften Käuferkartei und regionaler Marktkenntnis werden viele Immobilien schneller vermittelt, als Eigentümer es allein schaffen könnten. Besonders bei Objekten, die schon länger online stehen, lohnt sich ein Neustart mit frischer Strategie. „Wir analysieren jede Immobilie detailliert und passen Preis, Präsentation und Vermarktung an. So konnten wir schon viele Ladenhüter in kurzer Zeit erfolgreich verkaufen", heißt es aus dem Unternehmen. Wer beim Verkauf auf professionelle Unterstützung setzt, spare nicht nur Zeit und Nerven, sondern erziele meist einen besseren Preis. Eigentümer, deren Immobilien schwer vermittelbar sind, können sich frühzeitig fachlichen Rat einholen. Ein unverbindliches Beratungsgespräch bei Dr. Lehner Immobilien kann der erste Schritt sein, um aus einem Ladenhüter ein gefragtes Angebot zu machen. *WS*

Kontakt: Dr. Lehner Immobilien GmbH, August-Bebel-Str. 41, 19322 Wittenberge, Tel. 03877/70006, E-Mail: info@dr-lehner-immobilien.de



Sie wissen Rat in Immobilien-Fragen: Das Team von Dr. Lehner Immobilien in Wittenberge.
Foto: Dr. Lehner Immobilien



92025/2

Ja, ich verschenke das 6-Wochen-Abo der MAZ!

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 3,90 € pro Woche

Ich verschenke die MAZ:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D E
IBAN

Bankinstitut

Nach sechs Wochen endet die Lieferung automatisch. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt der Empfängerin oder des Empfängers bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Bitte liefern Sie die MAZ an: ☐ Ich beschenke mich selbst

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Die Lieferung soll beginnen am:
(spätestens 30.04.2026)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum Unterschrift

TRAUERANZEIGEN

Die richtigen Worte im Trauerfall?
Wir helfen Ihnen bei der Beileidsbekundung.
www.maz-trauer.de

DANKE

Reinhardt Schnürer

* 06.02.1946 † 28.12.2025

Danke für die herzliche Anteilnahme, die Aufmerksamkeit, Hilfen und die vielen tröstenden Worte, die Mut machen und uns sehr bewegten.

Helga, Steffi, Eddie, Hailey & Jounes

Und meine Seele spannte weit
ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester und Tante

Brunhilde Huse

geb. Simon
* 31. Dezember 1938 † 12. Februar 2026

Im Namen aller Angehörigen
Michael mit Familie
Fred mit Familie

Wir werden im engsten Familienkreis
Abschied nehmen.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Traurig nahmen wir im engsten Familienkreis
Abschied von



Hubert Baron

* 4.11.1931 † 20.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Gabriele Baron
Katrin mit Sven
seine Enkel und Urenkel
Chris mit Tatjana und Chester
Franka mit Maik und Leni
Annika mit Florian und Collien
Josefine mit Maik und Linus

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken,
die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Pritzwalk, im Februar 2026



Traurig, Dich zu verlieren,
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Heinz Paesler

* 20.04.1934 † 31.01.2026

In stiller Trauer
Deine Angehörigen

Die Trauerfeier findet im
engsten Familienkreis statt.

Danksagung



Ursula Ackurat

geb. Koch

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Spycher-Noack, der Rednerin Frau Knaak, dem Blumenhaus Plagens und dem Pilgercafè.

Gerhard Ackurat und Kinder

Nitzow, im Februar 2026

Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Edla Will

* 08.07.1941 † 12.02.2026

In stiller Trauer
Gerhard Will
Michael und Ulrike
Reno
Marius und Jessica
Alyssa und Dominic
Lene und Liam
sowie alle Angehörigen
und alle, die sie lieb und gern haben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 13. März 2026 um 11.00 Uhr in Legde statt.

Danke



Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Uwe Weber

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, insbesondere Herrn Elfreich für die tröstenden Abschiedsworte, Frau Splinter für die einfühlsame Betreuung in der schweren Zeit, dem Blumenpavillon Haering sowie dem Musiker für die musikalische Begleitung.

Ich vermisse Dich
Deine Moni

Harry Wiesenthal

1956 – 2026

Tief berührt von den vielen Zeichen der Anteilnahme danken wir allen von Herzen. Die tröstenden Worte, stillen Umarmungen, Blumen, Geldzuwendungen und Gesten des Mitgefühls haben uns in dieser schweren Zeit Halt gegeben.

Unser aufrichtiger Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke für die einfühlsame Begleitung,
der Trauerrednerin Frau Daniela Wenglewski für die bewegenden Worte,
dem Blumenladen Grashalm Floristik für den wunderschönen Blumenschmuck
sowie der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In liebevoller Erinnerung
Iris und Kinder mit ihren Familien

Pritzwalk, im Januar 2026

Man ist nie auf den Augenblick vorbereitet,
der ein ganzes Leben verändert.

Monika Puls

geb. Diescher
* 08.07.1959 † 30.01.2026

In der schweren Zeit des Abschiednehmens haben uns die vielen Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung tief berührt. Wir konnten spüren, dass wir in unserer Trauer nicht allein sind.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die Monika auf ihrem letzten Weg begleitet haben und uns durch tröstende Worte, Händedruck oder einen stillen Blick ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Danke für die unzähligen Karten und Trauerspenden.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Gädke, der Floristin Ina Schulz, dem Trauerredner Matthias Paul und dem Landgasthaus Liebner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Bedanken möchten wir uns außerdem beim Palliativteam des Kreiskrankenhauses Prignitz für die liebevolle Pflege in den letzten Stunden.

Im Namen der Hinterbliebenen
Reiner Puls und Kinder



Wir haben Abschied genommen
von unserem Vater, Schwiegervater
und Opa

Wilfried Lux

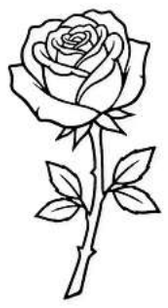
* 31.12.1942 † 16.02.2026

Simone, Karsten und Dirk

Grube, den 16. Februar 2026

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Lisa Fietz



Danke von Herzen

allen, die mit uns Abschied nahmen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielseitige Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt
Frau Pfarrerin Köster mit dem Organist Herrn Knuth,
dem Bestattungshaus Elfreich,
BB-Flowers, der Diakonie Karstädt,
dem Praxisteam von Herrn Dr. Hörmann,
dem ESZ Perleberg sowie dem Gasthaus „Zur Schmiede“.

Im Namen der Familie
Gabriele Fietz und Carola Jordan

Stille, in unseren Herzen
Stille, in unserem Haus
Trauer, Schmerzen weiten sich aus
Der Tag wird kommen, es wird weitergehen
Die Kinder werden groß, es irgendwann verstehen
Ich werde dir berichten, bei jedem Besuch
Mit Bildern von deinen Jungs,
vielleicht mit einem Gedicht...
Doch ich weiß, ohne dich zerbreche ich

Wir lieben Dich

Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von



Katharina Hoheisel

✳ 23.01.1984 ✝ 17.02.2026

Im Namen aller Angehörigen
Michi, Karl, Henri und Edgar

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, nie alles gesagt,
doch alle schönen Erinnerungen
werden im Herzen bewahrt.

Nach kurzer schwerer Krankheit immer auf Genesung hoffend entschlief meine geliebte Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Sigrid Bertram-Erhardt

geb. Neumann
* 01.01.1954 † 29.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Frank
Deine Tochter Kathrin mit Familie
Deine Tochter Yvonne mit Familie
Deine Tochter Anja
Deine Schwester Petra mit Familie
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeierfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. März 2026, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.





Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Jürgen Dobrinski

✳ 25.08.1947 ✝ 16.02.2026

Im Namen aller Angehörigen
Deine Ehefrau Ursula

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 3. März 2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Von Blumenschmuck und Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

TRAUERANZEIGEN

Man sieht die Sonne langsam untergehen, und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Schwester, Verwandten und Freundin

Christel Spenn

* 13. November 1955 † 19. Februar 2026

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Fast neun Jahrzehnte durfte ich auf dieser Erde sein.
Jetzt ist diese Zeit vorbei.

Lotti Herr

geb. Hamann
* 6. Dezember 1937 † 31. Januar 2026

Liebe Freunde und Bekannte,
wir werden in aller Stille von Lotti Abschied nehmen.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unsere Oma, Uroma und Tante:
Die Familien Herr und Hamann

Wittenberge und Berlin, den 31.01.2026

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es Erlösung.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Dipl.-Med.

Friedhelm Quaas

* 23.9.1942 † 17.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit
deine Ellen
Rüdiger und Claudia mit
Anna-Lena und Christoph
Martin mit Alexander
Dietlind und Torsten mit
Stefan, Florian, Johanna und Henning

Putlitz / Pritzwalk, im Februar 2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ach schrittest du durch den Garten
noch einmal im raschen Gang,
wie gerne wollt ich warten, warten stundenlang.



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Rainer Boddin

* 14.5.1947 † 22.2.2026

deine Frau Monika
deine Tochter Christine mit Sven und Hanna
sowie alle, die dir zur Seite standen

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte
am Dienstag, dem 17. März 2026, um 10 Uhr
von der Friedhofshalle in Langnow aus.

Wir haben im Familienkreis Abschied genommen von

Lothar Hahn

Herzlichen Dank
für die auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Liane Zucht, Schwester Betty und Schwester Kathleen sowie der Tagepflege der Diakonie Bad Wilsnack.

Ein weiterer Dank der Rednerin Frau Knaak, dem Bestattungshaus Spycher-Noack, der Arztpraxis Debnar, dem Blumenhaus Plagens sowie meiner Schwiegertochter Ohly Schilling für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Heidi Hahn und Kinder

Bad Wilsnack, im Februar 2026

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Wir müssen Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Schwester und einem wegen seiner geselligen und fröhlichen Art im Bekanntenkreis geschätzten Menschen. Nach längerer schwerer Krankheit verließen Sie zum Schluss ihre Kräfte.



Sie wird uns unvergessen bleiben

Christa Wasmund

Geb. Müller
* 09.01.1939 † 17.02.2026

In stiller Trauer
Dein Mann Joachim
Dein Sohn Bernd
Dein Sohn Jürgen mit Angelika
Deine Schwester Eva mit Bodo
Dein Bruder Gert mit Maria
Dein Günther mit Margrit
und alle die sie lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier an der Urne findet am Freitag, dem 10. April 2026 um 14.30 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Danke, dass du in unserem Leben warst.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Karin Droege

geb. Kuhlmann
12. Mai 1942 † 14. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Mann Uli
Dein Sohn Andreas und Claudia
mit Johannes und Henrik
Deine Tochter Berit und Matthias

Lenzen, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Es ist nie
der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
doch die Liebe bleibt für immer!

Manchmal erkennt man den Wert eines Menschen erst, wenn er eine Erinnerung geworden ist.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die überaus zahlreiche und herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Günther Bodzian

Ein besonderer Dank gilt
dem Vorstand des Sportvereins SG Breese e.V. für die ehrenden und trostspendenden Worte. Danke auch dem Heimat-, Geschichts- und Kulturverein Breese - Groß Breese - Kublank e.V., den Plattsnackern aus Bälow, dem Bestattungshaus und Herrn Elfreich für die tröstenden Abschiedsworte, der Gärtnerei Haering für die Ausgestaltung der Trauerhalle, dem Pflegeteam Doris Kühl und der Gaststätte „Zum Alten Dorfkrug" in Weisen für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
Monika Bodzian und Kinder

Breese, im Februar 2026

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach: „Komm heim."

Nach einem langen, erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante heimgegangen.

In Dankbarkeit für all ihre Liebe und Fürsorge, die sie uns schenkte, nehmen wir Abschied von



Lissi Steffen geb. Friedrich

* 17.6.1927 † 18.2.2026

Sie wird immer in unseren Herzen bleiben
Bernd und Elvira
Norbert und Sabine
ihre lieben Enkel und Urenkel
Diana und Thomas mit Richard, Silas & Sophie
Michael und Carmen mit Tom & Sarah
Doreen und Rico mit Emily & Paul
Sandra und Bernd mit Mathis & Merle
ihre Schwester Regina
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am Donnerstag, dem 5. März 2026, um 14 Uhr von der Friedhofshalle in Triglitz aus.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Alles hat seine Zeit,
die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks,
die Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Gudrun Raatz

geb. Müller
* 3.7.1950 † 17.2.2026

... und wir dachten, wir haben noch Zeit ...

Tieftraurig und schweren Herzens
nehmen wir in Liebe Abschied
Sabine Raatz-Bernhard mit Familie
Kerstin Reimann mit Familie

Die Verabschiedung mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. März 2026, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Pritzwalk statt.

Statt Blumen bitten wir um Spenden an das Hospiz in Wittenberge.

Danke für deine Liebe und die gemeinsame schöne Zeit.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel



Peter Antes

✳ 22.10.1954 ✝ 21.02.2026

Wir werden dich nie vergessen!
Deine Christiane
Deine Tochter Nicole mit
Enkelkind Marvin
Dein Sohn Danny
Dein Bruder Jörg mit Jutta
Deine Schwägerin Marlies
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten

Postlin, im Februar 2026
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

Niemals geht man so ganz...

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen haben wir im engsten Kreis Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Papa, Schwiegervater und Opa

Helmut Eckert

* 13.08.1936 † 30.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gitta
Deine Birgit
Deine Tina mit Mario und Alex
und alle Angehörigen

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und liebevoll ihre Anteilnahme bekundeten.

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch Deine Blumen blühen weiter.
Manfred Hoffmann

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen haben wir Abschied genommen von

Gisela Bülow

* 27. September 1950 † 28. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Klaus-Peter
Michael und Andrea Bülow
Marie und Sam
Luise
Christin und Annika Steffen mit Jonathan

Wir danken allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AWO Seniorenzentrums „Am Wald" Bad Wilsnack für die liebevolle Betreuung.

TRAUERANZEIGEN

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Voller Trauer geben wir bekannt,
dass uns nach langer, mit bewundernswerter
Stärke und Geduld ertragener Krankheit
mein lieber Mann und Vati

Peter Engel

* 16.7.1942 † 15.2.2026

für immer verlassen musste.

In Liebe und Dankbarkeit
Ingrid Engel und Kinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 17. März 2026, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Dein Leben ist zu Ende auf dieser schönen Welt.
Du hast daran gehangen, an dem, was dir gefällt.
Die Blumen und der Garten, dein Häuschen klein und fein.
Die Tür stand immer offen. Ein jeder durfte rein.
Wir danken dir für alles, was du für uns gemacht,
und gönnen dir die Ruhe.
Dein Leben ist vollbracht!

Brigitte (Gitti) Tuppat

geb. Stech

✳ 29.12.1937 ✝ 18.02.2026

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 7. März 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Dallmin statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand
zu nehmen.

BESTATTER

Bestattungen & Tischlerei Langwisch GmbH

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

KFZ ANGEBOTE

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ 0177/500670

NUTZFAHRZEUGE

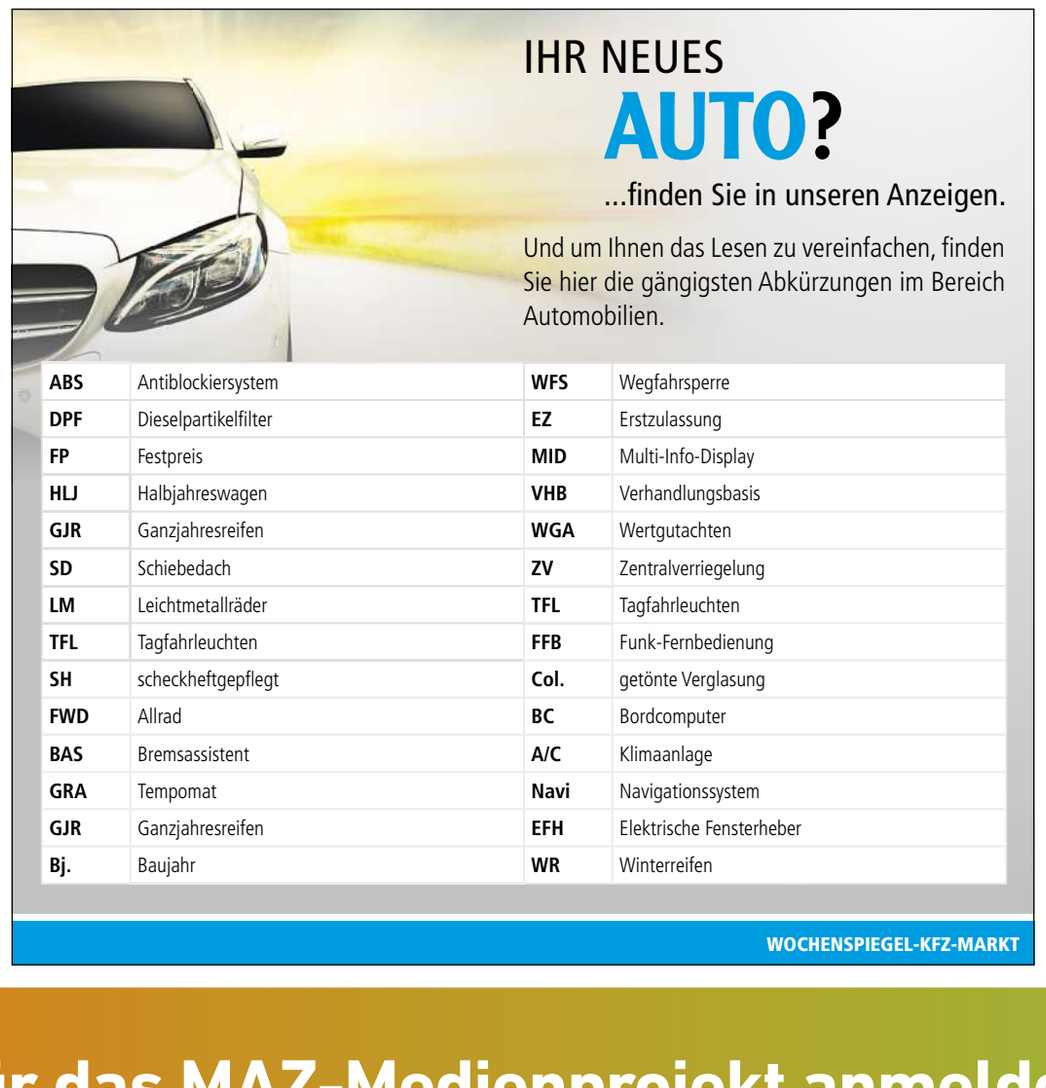
Traktor David Brown 30D, 35 PS, BJ'56, mit Pap. & UNIMOG 411 Cabrio BJ'57, TÜV 8/26 ☎01749292133

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 28 40 404



WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

BEKANNTMACHUNGEN

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Laaslich / Lenzersilge lädt alle Mitglieder (und Partner) zu der am
Freitag, dem 20.03.2026 um 19:00 Uhr
stattfindenden
Jahreshauptversammlung
in das Feuerwehrhaus Laaslich ein. Um Anmeldung wird bis zum 16.03.2026 bei Evelyn Busse persönlich oder unter 038793/40267 gebeten.

Der Vorstand

VERSCHIEDENES

Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich! ☎ 0162 5319587

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Mann, 46J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Eva (40), sexy Blondine, top Service, Tel. 0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

VERANSTALTUNGEN



GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER & WASCHBÄR Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verkaufen. ☎ 0173/9528174

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Verm. ab sofort Perleberg 2 Zi.-Whg., 73m², ebenerd., Kü., Bad, Du., Abstellr., Carport, Terr. ☎ 03876/613711

MINI– UND NEBENJOBS

Wachperonal/Empfangskraft (m/w/d) für Raum Kyritz in Teilzeit/Geringfügig, Bescheinigung nach 34a erwünscht, Bewerbung Te.: 0335/66393919 o. NSL.Sicherheit@vebego.de

STELLENANGEBOTE

Die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

- **Bauamtsleiters (m/w/d)**

Wenn Sie eine verantwortungsvolle Führungsaufgabe in der Kommunalverwaltung übernehmen und die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitgestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: www.grosspankow.de/Aktuelles/Stellenausschreibungen

Wir suchen Verstärkung!
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Arbeitsort: Dallmin | Vollzeit | Ab sofort

Du hast Freude an Technik, übernimmst gern Verantwortung und suchst ein modernes Arbeitsumfeld mit starken Benefits?
Dann passt Du perfekt zu uns!

Avebe KPW GmbH
Hauptstraße 96 · 19357 Karstädt OT Dallmin
Bewerbung per E-Mail: HR-KPW@avebe.com

WIR SUCHEN!
Verstärken Sie unser Team!
Wir suchen hierfür:
Vorarbeiter Abbruch (m/w/d)
Baumaschinenführer (m/w/d)
Wir bieten: sehr gutes leistungsgerechtes Gehalt, sehr gutes Arbeitsklima
PERLEBERGER RECYCLING GMBH
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Sie Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!
Das kostenlose digitale Schulprojekt der **MAZ** unterstützt Lehrkräfte **der Klassen 7 bis 12** dabei, Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreichzu vermitteln.
Hier anmelden:
abo.maz-online.de/schule
- **3 Monate** Zugang zu digitalen Klassensätzen (MAZ E-Paper und MAZ+)
- **lokale, nationale und globale** Infos und Nachrichten - zum Verstehen und Mitreden
- **professionelle Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



Ohne aufwändige Vorbereitung einsetzbar
MAZ



Pflege lernen, Verantwortung leben

Das ASB-Seniorenhaus „Am Fontaneplatz" in Neuruppin zeigt, warum gute Ausbildung ein Schlüssel für die Fachkräftegewinnung ist

NEURUPPIN. Das ASB-Seniorenhaus „Am Fontaneplatz" in Neuruppin ist Ende vergangenen Jahres mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis geehrt worden. Mit der Auszeichnung würdigt der Ausbildungskonsens Brandenburg Betriebe, die sich in besonderer Weise für eine qualitativ hochwertige Ausbildung einsetzen. Das Seniorenhaus in Trägerschaft des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) unter der Leitung von Jörg van Riesen bildet derzeit rund 30 junge Menschen in der Pflege aus. Über das Konzept und die Haltung spricht die hauptamtliche Praxiskoordinatorin Desiree Rau im Interview.

Frau Rau, was bedeutet die Auszeichnung für das Seniorenhaus „Am Fontaneplatz" und für die Ausbildungsarbeit im Haus?

Desiree Rau: Die Auszeichnung haben wir als große Wertschätzung unserer täglichen Arbeit wahrgenommen und gleichzeitig als verdiente Anerkennung für das Engagement des gesamten Teams, welches viel Herzblut, Zeit, Geduld und Fachwissen in die Begleitung unserer Azubis investiert. Dass genau dieses enorme Engagement gesehen und ausgezeichnet wird, hat bei uns Stolz, Dankbarkeit und neue Motivation ausgelöst, stärkt unsere Identität als Ausbildungsbetrieb und bestätigt, dass wir mit unserer strukturierten, wertschätzenden und praxisnahen Ausbildungsarbeit auf dem richtigen Weg sind.

Ihr Haus bildet aktuell 30 Auszubildende in der Pflege aus und hat „frischen Wind" ins Team gebracht. Was macht die Ausbildung bei Ihnen besonders – sowohl für Auszubildende als auch für Mitarbeitende?

Unsere Ausbildung lebt von Vielfalt, Offenheit und echter Beteiligung. Die Azubis dürfen von Anfang an als fester Teil des Teams mitgestalten und Verantwortung übernehmen, natürlich immer begleitet und unterstützt. Der „frische Wind" zeigt sich in neuen Ideen, kritischen Fragen und einem offenen Blick auf Pflege, von dem auch unsere erfahrenen Kollegen und Kolleginnen profitieren. Besonders macht uns die enge und strukturierte Begleitung durch engagierte Praxisanleitende, feste Ansprechpartner, klare Ausbildungspläne und Lernangebote – Theorie und Praxis immer sinnvoll verbindend.

Welche Rolle spielt für Sie die Integration von Auszubildenden mit verschiedenen Hintergründen – zum Beispiel internationale Bewerberinnen und Bewerber oder Quereinsteiger – für das Teamklima und die Pflegequalität?

Die Integration hochmotivierter Auszubildender mit Migrationshintergrund spielt für uns eine zentrale Rolle – fachlich wie menschlich. Die unterschiedlichen kulturellen Prägungen und biografischen Erfahrungen schärfen den Blick für individuelle Bedürfnisse unserer Bewohner und Bewohnerinnen und bringen oft neue Perspektiven mit sich. Diese Vielfalt bereichert unser Team spürbar. Sie fördert Offenheit, gegenseitiges Lernen und einen respektvollen Umgang untereinander. Diese Diversität ist ein wichtiger Baustein für eine hohe Qualität in der Pflege und gelebte Menschlichkeit.

Viele Ausbildungsbetriebe klagen über Fachkräftemangel. Was tun Sie, um Auszubildende zu halten und nach der Ausbildung zu übernehmen?

Im Seniorenhaus „Am Fontaneplatz" setzen wir gezielt darauf, Auszubildende vom ersten Tag an wertzuschätzen, einzubinden und zu unterstützen. Das ist die Grundlage dafür, dass sie gerne bleiben und nach der Ausbildung übernommen werden können. Eine strukturierte Begleitung und Förderung sowie feste Praxisanleitende und individuell zugeschnittene Lernaufgaben lassen Sicherheit, Erfolgserlebnisse und klare Entwicklungsperspektiven entstehen. Wir besprechen frühzeitig mögliche Karrierewege, Weiterbildungen und Spezialisierungen.

Zum Abschluss: Wenn Sie einen Satz formulieren müssten, der Ihre Philosophie der Ausbildung für junge Menschen beschreibt – wie lautet dieser? Und welche Botschaft möchten Sie angehenden Auszubildenden mit auf den Weg geben?

Bei uns lernen junge Menschen nicht nur Pflege, sondern auch, wie man real Verantwortung, Empathie und Teamgeist lebt – mit Sicherheit, Begleitung und Raum für eigene Ideen. Unsere Botschaft an die Auszubildenden lautet: „Trau Dich, diesen Beruf zu ergreifen, denn hier bist Du von Anfang an Teil eines Teams, das Dich begleitet, unterstützt, wertschätzt und Dir die Chance gibt, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Von kleinen Misserfolgen lass Dich nicht beeindrucken! Gestalte den Pflegealltag aktiv mit! Du bist herzlich willkommen!"

Interview: Stephanie Drees

Das Team des ASB-Seniorenhauses „Am Fontaneplatz" in Neuruppin freut sich über die Auszeichnung. Foto: ASB-Seniorenhauses „Am Fontaneplatz"/Jörg van Riesen

Anmeldung für die Brandenburger Landpartie

BRANDENBURG. Noch bis Sonntag, den 1. März, können sich interessierte und geeignete Unternehmen um eine Teilnahme an der diesjährigen Landpartie am 13. und 14. Juni bewerben. Jedes Jahr zieht die Landpartie tausende Besucher an und bringt Verbraucher und Produzenten landwirtschaftlicher Erzeugnisse zusammen. Zur Teilnahme aufgerufen sind Landwirtschaftsunternehmen aller Produktionsrichtungen, Forstwirtschaftsbetriebe, Fischereibetriebe, Pferdehöfe, Obst- und Gartenbauunternehmen sowie auch andwirtschaftliche Schulungs- und Erlebniseinrichtungen. *WS*

Ansprechpartner: Dennis Kummer, Tel. 033230/207736, E-Mail: kummer@proagro.de

Bürgersprechstunde im März für Anliegen und Ideen

PERLEBERG. Anliegen, Meinungen und Ideen können die Bürger Perlebergs dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung mitteilen – in der angesetzten Bürgersprechstunde am Mittwoch, dem 4. März. Die geplante Sprechstunde wird ab 17 Uhr im Zimmer 310 der Lotte-Lehmann-Akademie, Großer Markt 12, in Perleberg stattfinden. *WS*

Die Zukunft von Wittenberge im Blick

Die Stadt lädt am 24. März zum Bürgerempfang

WITTENBERGE. „Auch 2026 sind alle Wittenbergerinnen und Wittenberger sowie Freunde der Elbestadt herzlich zum Bürgerempfang eingeladen", heißt es aus dem Rathaus der Stadt. Am Dienstag, dem 24. März, erwartet die Gäste im Kultur- und Festspielhaus ein abwechslungsreicher Abend mit einem vielseitigen Kulturprogramm und spannenden Einblicken in aktuelle Projekte und Entwicklungen der Stadt.

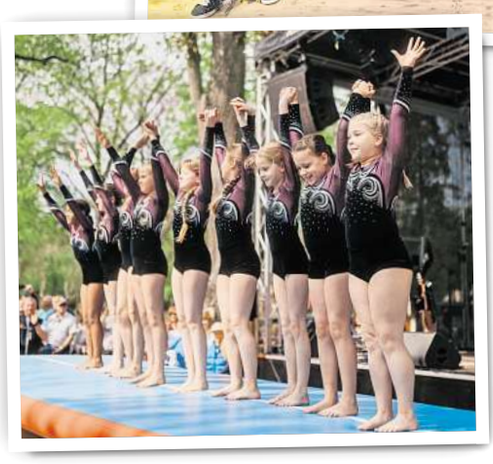
Ein besonderes Thema wird in diesem Jahr das Bahnhofsempfangsgebäude sein, das nach langer Sanierung erstmals wieder seine Türen öffnet und im Sommer feierlich eingeweiht werden soll.

Auch kulturell hat der Abend einiges zu bieten: Sängerin Petra Luft sorgt gemeinsam mit Alexander Girsch, Leiter der Kreismusikschule, für musikalische Höhepunkte. Darüber hinaus präsentiert sich die Wittenberger Tanzgruppe „Clinique", die bereits beim SOS-Talente-Festival 2025 das Publikum begeisterte und den Jury-Preis gewann. Ebenfalls auf der Bühne stehen junge Sportlerinnen und Sportler der Turngemeinschaft Wittenberge, die ihr Können im Kultur- und Festspielhaus zeigen werden.

Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) lädt alle Bürger herzlich ein: „Der Bürgerempfang bietet die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen auszutauschen und die Zukunft unserer Stadt gemeinsam in den Blick zu nehmen." *dre*

Der Bürgerempfang beginnt am 24. März um 18.30 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Die jungen Sportlerinnen und Sportler der Turngemeinschaft Wittenberge zeigen ihr Können. Foto: avasherz/Laura Laue

Sie belegten Platz 1 der Jury-Wertung beim SOS Talente-Festival 2025: Die Tanzgruppe „Clinique". Foto: SOS-Kinderdorf





Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Ungefähr 250 Tage im Jahr Sonnenschein, dazu die subtropische Vegetation, der einzigartige Landschaftscharakter, herrliche Strände und unzählige Zeugnisse einer 3.000-jährigen Geschichte machen die besondere Faszination dieser Insel aus. Erleben Sie die „Königin des Mittelmeers" und den „Absatz des italienischen Stiefels"!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / je 1 Ü/Frühstücksbüfett im Raum Tirol/Südtirol, Raum Pescara, Raum Taranto, Raum Genua und Raum Feldkirch/Ulm / 6 Ü/Frühstücksbüfett auf Sizilien (4x Raum Taormina, 1x Raum Agrigent, 1x Raum Palermo / 11x Abendessen

Eingeschlossene Highlights
Fährüberfahrt Palermo – Genua mit Grandi Navi Veloci (Nachtfahrt mit kont. Frühstück, 2-Bett-Innenkabine) / Ausflug Ätna und Taormina / Ausflug Syrakus / Ausflug Caltagirone/ Piazza Armerina / Ausflug Agrigent/Tal der Tempel / Ausflug Palermo und Monreale / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / PTI-Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.848,–

Wunschleistung pro Person in Euro
- 2-Bett-Kabine, außen: + 33,–

Reisetermine (13 Tage)
02.05.2026 – 14.05.2026 Himmelfahrt
12.09.2026 – 24.09.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL



Urlaub an der Nordseeküste ist eine Entdeckungsreise zu Mensch und Meer. Die Nordsee – das sind Halligen, Buchten, Deiche und Inseln. Die Insel Sylt ist die nördlichste deutsche und mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 38 km, die größte der nordfriesischen Inseln.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/Frühstücksbüfett im Hotel Schimmelreiter in Silberstedt / 4x Abendessen

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Husum/Halbinsel Eiderstedt/St.Peter-Ording / Ausflug Insel Sylt, inkl. Fährüberfahrt: Havneby – List/Insel Sylt und Autozug Westerland/Insel Sylt – Niebüll / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 719,–

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 125,–
- Ausflug Hallig Hooge, inkl. Schiffsfahrt, Reiseleitung, Kutschfahrt: + 50,–

Reisetermine (5 Tage)
03.05.2026 – 07.05.2026
05.07.2026 – 09.07.2026
23.08.2026 – 27.08.2026
20.09.2026 – 24.09.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de


Husum (© LaMiaFotografia - Shutterstock.com)

Märkische Allgemeine MAZ





Für Ihn

Tag für Tag vergeht und Heidemarie, Anfang 80, ansprechende Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzensgute, nette, adrette, gemütvolle und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich heiße Helen, bin Anfang 40, eine sehr attraktive Apothekerin, ledig, bin leider etwas schüchtern bei der Partnersuche und möchte nicht mehr länger allein sein. Ich suche deshalb auf diesem Weg einen netten Mann, zwecks fester Freundschaft. Ich hatte schon eine Anzeige aufgegeben, auf die sich aber leider keiner gemeldet hat. Ich bin nicht ortsgebunden und würde gern, wenn Du es wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut! Du wirst es sicher nicht bereuen. Ruf bitte an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für eine zweite Liebe ist es nie zu spät! Witwe, Ende 40, attraktiv, schick, hübsch und normal geblieben, mit Herzenswärme und Verstand. Sie sucht einen Partner, um mit ihm noch mal richtig glücklich zu sein. Gemeinsame Spaziergänge in der Natur oder mal ein kleiner Ausflug, Rad fahren, Pilze sammeln oder mal in die Sauna, das wäre schön. Sind Sie an einem vorerst freundschaftlichen Kennenlernen interessiert, dann melden Sie sich über diesen Weg. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lebenspartner gesucht! Wir haben in unserem Leben einiges erreicht und haben den Mut, Neues zu wagen. Trotz unserem Alters sind wir noch fit und wollen den Herbst des Lebens zusammen genießen. Bin eine attraktive, jünger wirkende, humorvolle, liebevolle, häusliche und sehr ordentliche Frau und suche einen gefühlvollen, selbstbewussten und fröhlichen Mann für eine Partnerschaft in der man liebevoll füreinander da ist, gute Gespräche führen kann und alles gemeinsam erleben kann. Ich bin Elke, 67/165, verwitwet, bis zur Rente als Altenpflegerin berufstätig. Wir sollten uns kennen lernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Charmante Frau Ines, Mitte 50/165, mit langen Haaren, Esprit und Knistergarantie, sportlich aktiv und romantisch, sucht den großen Jungen bis Ende 60 mit Herz für eine innige Gemeinschaft mit Nähe, Vertrauen und Zärtlichkeit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

„Tagsüber habe ich alles im Griff, aber abends bin ich als Witwe sehr einsam und allein." Moni 58/169, modisch attraktiv, natürlich, humorvoll, naturverbunden möchte wieder Nähe & Berührungen spüren, wieder Leben spüren, sich austauschen u. geborgen fühlen, mag Reisen, kulturelle Veranstaltungen, Rad fahren, Wasser und Sonne, tanzen und gute Gespräche. Bitte lassen Sie mich nicht allein! Sie werden es nicht bereuen! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich würde Dich gern kennenlernen! Ich heiße Bettina, bin 60 J., verw., eine einfache, liebe Gärtnerin, mit schöner Figur, langem Haar, grünen Augen, aber leider traue ich mich nicht, jemanden anzusprechen. Ich bin einsam und traurig und wünsche mir so sehr einen lieben Mann, an den ich mich anlehnen und ankuscheln kann. Ich kann gut haushalten und kochen und hoffe, dass ich Dir schon bald eine zärtliche und treue Frau sein kann. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bei Wunsch und Sympathie würde ich sofort zu Dir ziehen, versprochen. Nur Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Eine bildschöne, junge Sabrina, Mitte 30/166/52, Tierarzthelferin, schlank, sexy, ohne Kinder, mit langen, blonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, dafür aber sehr zärtlich, anschmiegsam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Sie ist mobil und würde auch gern zum Partner (30 - 50 Jahre) ziehen. Bitte habe Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Maria, 70 Jahre, verw., gute Figur, blondes Haar, attraktiv, liebevoll, anschmiegsam und doch sehr einsam, möchte auf diesem Weg einen ehrlichen und aufrichtigen Mann (Alter egal) kennen lernen. Ich habe keine finanziellen Sorgen, sondern nur den Wunsch nach Harmonie, Wärme und Geborgenheit. Ich bin eine sichere Autofahrerin mit eigenem PKW und auch umzugsbereit. Haben Sie Mut? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Birgit, 64 Jahre, verw., bereits in Rente, junggeblieben, adrett, mit liebevollen, fürsorglichen Wesen, hat nach einer Zeit der Stille den Entschluss gefasst, dass sie nicht länger alleine bleiben möchte. Ihr Herz hat wieder Platz für neue Erlebnisse, denn das Leben muss einfach weitergehen. Sie sucht keinen Ersatz für Vergangenes, sondern einen charmanten Begleiter für ein neues Kapitel im Leben, für gemeinsame schöne Stunden oder Unternehmungen. Deshalb möchte sie die Bekanntschaft mit einem netten Herrn, vielleicht mit ähnlichem Schicksal, schließen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin 46 Jahre, Krankenschwester und heiße Anja. Bin hübsch, schlank und treu. Ich suche einen lieben, einfachen Mann, der vielleicht Pech in der Liebe hatte und mit mir einen Neubeginn wagt. Du solltest wie ich zärtlich und zuverlässig sein und Verständnis für meinen Schichtdienst haben. Ich hoffe auf deinen ernstgemeinten Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ich Ursula, Mitte 70, verwitwet, mit schöner, schlanker Figur, bin fürsorglich und liebevoll, ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr länger aus, ich mag gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne in Haus und Garten, fahre gut und sicher Auto, bin nicht ortsgebunden und würde Dich auch gerne besuchen um alles Weitere zu besprechen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Helene, 73 Jahre, gute Köchin und Hobbygärtnerin mit zierlich-schlanker Figur, bin ordnungsliebend, bescheiden, fürsorglich, verträglich und mag alles, nur keinen Streit. Wenn Sie auch verwitwet sind, verbindet und das gleiche Schicksal und Sie wissen auch was Einsamkeit bedeutet. Rufen Sie an und lassen Sie uns zusammenkommen. Ich würde mich riesig freuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Küssen kann man nicht alleine! Moritz, 37 J., groß, ein gepflegter Mann, ist von Beruf Tischler, kann sich anpassen, ist ein fröhlicher Typ, pflegt s. Freundeskreis, sehnt sich nach unkomplizierter SIE, um sich wieder auf gemeinsame Wochenenden und die WhatsApp zwischendurch zu freuen (bitte keine Frauen, die sonst nur im Internet suchen). **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mein größter Wunsch – Nicht mehr allein sein! Heinz, Anfang 80/178 verwitwet, lachende Augen, sympathische Erscheinung, aufgeschlossen, hilfsbereit, häuslich, liebevoll, unternehmungslustig, naturverbunden, suche nette Frau für eine harmonische ehrliche Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, Gedankenaustausch und alles, was zu zweit Spaß macht. Ich möchte Vertrauter, Freund u. Partner für Dich sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Michael, 76/178, Dipl. Ing., verw., ehrlich, gepflegt, hilfsbereit, großzügig, rüstig und mit Auto, sucht nette Frau für Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Kameradin. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Christian, 42 Jahre, groß, ein cooler, toller Mann mit Herz und Hirn, Kuscheltyp, sportlich, charmant und absolut ehrlich, kinderlieb (ohne eigene Kinder) und familienorientiert, suche eine Frau mit Humor, die noch Träume hat, gern mit ihm kocht, tanzt, reist, liebt und romantisch sein kann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Olaf, Mitte 50/185, erfolgreicher Unternehmer, Witwer, möchte nach einer Zeit der Stille wieder eine liebe Frau finden. Er ist gepflegt, charmant, großzügig, sehr vielseitig mit Pkw, hat eine männlich- sportliche Figur, liebt die Natur, geht gern ins Kino und zu Konzerten, ist humorvoll, gesellig, ehrlich, offen, direkt, NR und anpassungsfähig. Er legt alle Hoffnung in dieses Inserat und möchte eine treue und liebevolle Partnerin finden, die wie er im Leben steht. Haben Sie Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Friedrich, 73/180, NR, habe meine Frau gepflegt bis Sie eingeschlafen ist und möchte nun meine angemessene Trauerzeit beenden, auch wenn es innerlich noch schmerzt. Nur so kann es nicht weitergehen. Bin anpassungsfähig, ehrlich, mit gepflegten Manieren, charmant und aufgeschlossen. Bin es leid niemanden zu haben, mit dem ich mich austauschen kann. Allein durchs Leben zu gehen ist traurig. Zu zweit ist alles viel schöner. Eine Frau, gern auch älter, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen oder auch nur einfach miteinander reden, das ist mein Wunsch, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist so eine Freundschaft sehr gut. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als Witwer 59/180, schaue ich oft zurück, zu den schönen Stunden zu zweit. Bin Unternehmer, gutauss., vielseitig interessiert, gutes Einkommen, reise gern, gehe gern gepflegt aus, mag aber auch ein gemütliches Heim, bin naturverbunden, tierlieb und suche eine liebe Frau. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

„Ehrlichkeit u. Tiefgang sind mir wichtiger als Statussymbole." Ich, Roland, 66/186, gepflegt, zielstrebig, optimistisch, Handwerksmeister und Mietverwalter, verbringe meine Freizeit gern aktiv in der Natur, beim Sport, treffe Freunde und bin offen für alles Schöne. Ich suche eine passende Partnerin die Ruhe genauso zu schätzen weiß wie ein inspirierendes Gespräch bei einem Glas Wein. Wenn Du auch der Meinung bist, dass die besten Momente nicht auf Social Media, sondern im echten Leben stattfinden, freue ich mich auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Dietmar, 69 Jahre, Witwer, Handwerksmeister, NR, finde die Zeit zu kostbar, um auf ein Wunder zu warten! Deshalb versuche ich es mit dieser Anzeige. Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich, suche auf diesem Weg eine ehrliche und liebe Partnerin, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung. Wir könnten Ausfahrten mit meinem Pkw unternehmen, eine schöne Reise planen oder auch nur gemeinsam Essen gehen bzw. sich schön unterhalten. Wir sollten aber vorerst jeder unsere Wohnungen behalten. Haben Sie Mut und rufen Sie ganz einfach einmal an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Begegnen und bereichern – Dich lieben ohne einzuengen, Dir nahe sein ohne Vorurteile, Kritik üben ohne zu verletzen, mich an Dir freuen, so wie Du bist! Ich, Stephan, 46/185, selbständiger Kfz-Meister, braunes Haar, sportlich, zuverlässig, fleißig, handwerklich begabt, ehrlich, treu, liebevoll, tierlieb und familiär, suche eine humorvolle, ehrliche und liebevolle Frau, von der ich das gleiche bekommen kann. Denkst Du auch so? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Peter, 77/177, verwitwet, kräftigmännliche Figur, graumeliertes volles Haar, angenehmes, sympathisches Äußeres, NR, finanziell abgesichert, verträglich, großzügig, mit Auto, suche ehrliche Frau für eine harmonische Freundschaft, gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten, Reisen mit getr. Zimmern. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, 64/185, erfolgreicher Geschäftsmann, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Joachim, 75/176, Witwer, leider ist auch mein einziges Kind bereits verstorben, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge, Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort u. mal jemand in den Arm nehmen mehr gut, als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit u. Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie müssen nicht eine super schlanke Figur haben, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Uwe, sympathischer Polizeibeamter i. P., Mitte 70/185, Witwer, NR/NT, suche eine nette Freizeitfreundschaft. Bin noch fit und gesund, fahre gerne Auto (auch größere Strecken). Bin durch die vergangene Vollzeitpflege meiner Frau sehr selbständig im Haushalt geworden und brauche keine Wasch-, Putz- und Kochhilfe. Die Freizeit möchte ich mit einer netten Frau verbringen. Lege Wert auf ein gepflegtes Äußeres und bin Ihnen ein niveauvoller Gesprächspartner. Erstrebe eine lose Freizeitpartnerschaft ohne Wohngemeinschaft. Handwerkliche Hilfe ist selbstverständlich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**



Die Kinder mögen Praxis-Hund Monty

Victoria Pöhl hat eine Beratungsstelle für Familien und Lerntherapie nach Maria Montessori eröffnet

In ihrer Beratungspraxis fördert Victoria Pöhl überwiegend Kinder und Jugendliche.

WITTENBERGE. Wölkchen mit Duft von Citrusöl entströmen einem Diffuser in der Ecke. „Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Citrusöl hilft, die Konzentration zu steigern", sagt Victoria Pöhl. Die junge Frau hat vor einem Jahr eine Beratungsstelle für Familien in Wittenberge eröffnet. Sie bietet Familienberatung, Lerntherapie und Unterstützung bei herausfordernden Alltagssituationen an. Hilfreich dabei ist nicht nur das Citrus-Öl, sondern in größerem Maße auch Praxis-Hund Monty.

Von 2014 bis 2018 studierte Victoria Pöhl Heilpädagogik und Transdisziplinäre Frühförderung in Berlin. Berufliche Erfahrung sammelte sie als Sonderpädagogin von 2018 bis 2024 an der Montessori-Grundschule Wittenberge. Zum 1. November 2024 ging die ausgebildete Montessori-Pädagogin den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit. Dabei und bei der Suche nach geeigneten Praxisräumen erhielt sie Unterstützung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Technologie- und Gewerbezentrums Prignitz.

„Ich arbeite mit Menschen vom Kita-Alter bis zum Erwachsenen. Psychologische Beratung gehört auch dazu. Meine Klientinnen und Klienten sind aber überwiegend Kinder und Jugendliche von der ersten bis zur zehnten Klasse. Häufig leiden sie unter Lernschwierigkeiten wie Lese-Rechtschreib-Schwäche, Dyskalkulie oder auch unter Ängsten und anderen belastenden Alltagsthemen", so die 31-Jährige. Mit 38 betreuten Familien ist ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Sie arbeitet täglich von 7 bis 18, oft bis 19 Uhr. Dreimal pro Woche ist sie in Schulen unterwegs.

Besonders beliebt bei den jungen Besuchern ist Praxis-Hund Monty. Die sechsjährige französische Bulldogge trägt nicht nur zum Wohlfühlen der Kinder bei, sondern ist in gewisser Weise auch ein Therapiehund.

„Mit Monty habe ich schon in der Schule gearbeitet. Dabei konnte er den Umgang mit Kindern proben. Der Hund hat eine tolle Wirkung auf Kinder. Die Kinder werden schnell aufgeschlossen", stellte sie fest.

„In einem Erstgespräch mit Kindern und Eltern werden die Bedarfe ermittelt. Kinder haben hier einen Raum, zu erzählen, was ihnen auf der Seele brennt. Es gibt allerdings auch Regeln. Wir gehen wertschätzend mit Materialien um und wir schreien nicht", beschreibt sie dem Umgang. Die Kinder werden sehr achtsam. Manchmal, wenn Kinder krank werden, möchten sie trotzdem zur Lerntherapie kommen. Ihre größte Sorge dabei ist dann, dass sie Monty anstecken könnten.



Individuelle Lerntherapie auf dem Teppich. Fotos: Jens Wegner

„Zu mir kommen Kinder mit Diagnosen. Lerntherapie ist kein Nachhilfeunterricht. Es geht langfristig darum, Strategien aufzubauen. Jeder Mensch ist anders. Deshalb wird die Lerntherapie individuell gestaltet. Konzentrationsübungen gehören immer dazu."

Eine Lerntherapie-Einheit dauert 45 Minuten und ist eine Einzeltherapie, bei der sie gemeinsam mit dem Kind hauptsächlich am Teppich arbeitet. „Wir üben die Rechtschreibung, lernen in Bildern. Es gibt ein bewegliches Alphabet, mit dem die Kinder das Alphabet besser lernen können." Unter anderem wendet sie Montessori-Methoden an. „Ich bin unfassbar begeistert von der Lehre Maria Montessoris. Die Kinder lernen auf einem ganz anderen Level. Das hätte ich früher auch gern gehabt". „Bei dir vergeht die Zeit viel schneller als in der Schule", hört sie oft die Kinder sagen.

Ein Corona-Infekt warf sie 2021 aus der Bahn. Etwa eineinhalb Jahre lang litt sie an Long COVID. „Plötzlich saß ich in der Reha, musste mich zurück ins Leben kämpfen. Das brachte mir auch beruflich neue Erfahrungen. Jetzt weiß ich, wie sich die Kinder fühlen, wenn sie sich nicht konzentrieren können", resümiert sie.

„Ich versuche mich gut zu vernetzen, war auch kürzlich bei der Eltern-Messe in Bad Wilsnack. Ich möchte ein Netzwerk aufbauen. Langfristig habe ich die Vision, ein großes Gesundheitshaus aufzubauen mit Stillberatung, Physiotherapie und allem was dazugehört", sieht sie in die Zukunft.

„Im Moment ist es so, dass alle Eltern die Lerntherapie selbst bezahlen. Die Kosten der Lerntherapie können die Familien steuerlich geltend machen. Es gibt eine Kooperation mit dem Jugendamt. Wenn das Jugendamt die Lerntherapie als Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII bezahlt, darf ich eine Summe X abrufen. Aber das funktioniert noch nicht so gut. Eine weitere Möglichkeit ist das Bildungs- und Teilhabepaket für einkommensschwache Familien. Eine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen ist nicht vorgesehen", beschreibt sie die Finanzierung ihrer Arbeit.

Anfang Februar begann für Victoria Pöhl ein kleiner Neustart. Mit ihrer Praxis ist die ehemalige Putlitzerin in die Wittenberger Rathausstraße 1 umgezogen. „Das ist ganz praktisch. Da haben wir eine Fußbodenheizung. Das macht sich gut, wenn wir am Lernteppich sitzen", freut sie sich. *Jens Wegner*



Praxis-Hund Monty ist bei allen besonders beliebt.

Der perfekte Wurf.

8 Wochen MAZ Digital für nur



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland